

Seminar

2016 – 15

Grundlagen der Produktionslogistik

Die Produktionslogistik hat zur Aufgabe, für einen störungs- und verschwendungsfreien Auftragsabwicklungsprozess zu sorgen. Zur Unterstützung werden ERP- und PPS Systeme eingesetzt. Für die Konzeption und Einführung von ERP/PPS Systemen ist es nötig, logistische Prozesse transparent abzubilden, um die Logistiksystemanforderungen sachlich-logisch, funktional und zeitlich detailliert zu ermitteln. Erst dann wird es möglich, IT-gestützt die Logistikprozesse gezielt zu planen, zu steuern und zu kontrollieren. Um Logistik als entscheidenden Erfolgsfaktor im Wettbewerb nutzen zu können, ist weiterhin ein laufendes Controlling aller relevanten Logistikleistungsgrößen, das heißt Zeiten- und Kostengrößen, erforderlich. Für die Konzepte der Betriebs- und Logistikdatenerfassungssysteme sind deshalb die bereits genannten Logistikprozesse Bezugspunkt, um diesen in der Praxis häufig nicht optimal gelösten Aspekt zu erfüllen.

Seminarinhalt

- Grundlagen der Produktionslogistik
 - Produktionslogistikziele und -aufgaben
 - PPS- und ERP- Einsatz
 - Produktionssteuerungsstrategien
- Programmerstellung und durchgängige Auftragsbearbeitung
 - Absatz-, Programm- und Angebotsplanung
 - Fertigungsprogramm
 - Bestellung und Auftrag
- Mengenplanung
 - Materialbedarfs- und -bestandsplanung
 - Materialbeschaffung und -bereitstellung
- Termin- und Kapazitätsplanung
 - Arbeitsgestaltung und -motivation
 - Anforderungsermittlung
 - Weitere Arbeitsplanungsaufgaben
- Auftragsdurchführung
 - Aufgaben der Werkstattsteuerung
 - Bereitstellung
 - Auftragsdurchführung und -überwachung
- Produktionscontrolling
 - BDE - Einsatz

- Logistiken datenauswertungen
- Zusammenfassung und Diskussion.

Zielgruppe

Mitglieder der Geschäftsleitung, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Arbeitsvorbereitung, Konstruktion, Produktion, Betriebsorganisation und Logistik

Seminarziel

Kennen lernen einer systematischen Vorgehensweise für die Optimierung des Auftragsabwicklungsprozesses im Rahmen der Produktionslogistik, mit Unterstützung seitens ERP- und PPS Systemen. Desgleichen werden mögliche Interaktionen und Zusammenhänge zwischen inner- und überbetrieblichen Logistikprozessen erklärt.

Methodik

Interaktiver Unterricht aufgrund eines Folienvortrages, Auflockerung durch spontane Diskussionsrunden, Diskussion von Fallbeispielen. Bezugspunkt ist das von Prof. Binner 2002 erschienene Buch „Prozessorientierte TQM-Umsetzung“ aus der Reihe „Organisationsmanagement und Fertigungsautomatisierung“ (Bd. 3), 2. (verbesserte und aktualisierte) Auflage. Carl Hanser-Verlag, München Wien, 364 Seiten, ISBN 3-446-21852-1, sowie das „Handbuch der prozessorientierten Arbeitsorganisation“, 3. Auflage, ISBN 978-3-446-41627-7

Referent

Professor Dr.-Ing. Hartmut F. Binner

Seminardauer

1 Tag (8 Seminarstunden)

Termine

auf Anfrage

Gebühren

350,- Euro zzgl. MwSt.

Teilnahmebescheinigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit ausführlicher Dokumentation der vermittelten Seminarinhalte.

Die **PROF. BINNER AKADEMIE** hat sich im Jahr 2007 aus dem 1994 von Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner gegründetem Beratungs- und Softwareentwicklungsunternehmen Dr. Binner Consulting & Software als Bildungsinstitut entwickelt. Das Ziel ist die erfolgreiche, nachhaltige, praxisnahe und professionelle Kompetenz- und Know-how-Vermittlung von Strategien, Methoden, Modellen und Konzepten zur effizienten, effektiven, flexiblen und individuellen:

- **Qualifizierung von Menschen**
- **Weiterentwicklung von Organisationen**
- **Verbesserung von Prozessen**
- **Implementierung eines Wissensspeichers**

Weitere Informationen unter:

- www.pbaka.de
- www.MITO-Modell.de
- www.MITO-Portfoliotool.de
- www.MITO-Enterprise-Model.de
- www.MITO-Unternehmensmodell.de